

## Transkription von Testament HLK 1393a

Ort, Datierung: Lübeck, 1393-09-25

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Lübeck, Testamente 8,01

JN godes namen Jk Tideman van mynden wolmechtich mines liues myner sýnne vnde miner redelicheyt . Jsset dat jk verwonnen werde va(m)me dode . so sette jk aldus mijn testament / Tem ersten gheue jk . viij . sol(idus) to weghe vnde steghe to beterende . Jt(em) gheue jk to dem buwe . vnser vrowen to sunte katherine(n) vnde to der borch yewelker stede . ij . m(a)r(k) lub(esch) / Jt(em) gheue jk j m(a)r(c) to dem nyen hospitale achter dem hilighen gheyste , Jt(em) den Cartuser broderen to stetijn gheue jk x m(a)r(k) sinkenoghe(n) , Dat se god vor mi bidden Jt(em) schullen mi=/ne vormu(n)dere . senden eynen pelgrim to Rome . De schal dar liggen eyne ghantze vasten , vnde ghan yewelkes daghes to den seuen houetkerken vnde bidden truweliken vor / mine sele vnde vor de ghenne Dar jk es vor begheer , Deme schullen se gheuen , xx , m(a)r(k) vor sijn lone gheuen se eme dar enbouen eyne(n) rok vnde eyne par schoo . Des sint / se mechtich vnde de pelgrim schal io witlike breue bringe(n) Dat he de reyse gheholden hebbe alse vors(creuen) is Jt(em) schullen mine vormu(n)dere so lange alse mijn / ghūt wart yewelkes iares in deme hilighen stillen vridaghe . verdeylen . v . m(a)r(k) lub(esch) mang den arme(n) vtsetsche(n) luden to su(n)te Jorýan De dar vp deme weghe sit/ten Jt(em) ludero minem scholere leuet he solange Dat he prester wert . Dan so gheue jk eme . l . m(a)r(k) lub(esch) . Dar he miner vnde miner vru(n)t vor dinken schal jn sine / missen vilien vnde in alle sinen ghuden beden vnde bossen sinem brodere De mit mi is leuet he minen dot . so gheue jk eme , xl . m(a)r(k) lub(esch) vnde Tideman erem / brodere De mit mi is leuet he minen dot so gheue jk eme x . m(a)r(k) lub(esch) Jt(em) metteken miner leuen husvrowen gheue jk v<sup>c</sup> . m(a)r(k) lub(esch) . Ok gheue Jk er mijn hūs dar jk inne wo=/ne belegghen bi der aluestraten bi deme sode lijk varende haue vri vnde quijt alse id mi toscreue(n) is jn des stades boke Ok gheue jk er alle vitalie mines / huses vnde alle jnghedōme mines hūses Jt(em) gheue jk er alle mijn suluere(n) tafelsmide . Ok gheue jk er alle ere kledere De to erem liue ghesneden sijn mit / alle deme smide dat dar tobehōret Dat si guldene suluerne eder verghuldet mit dessem ghude<sup>1</sup> schal se sijn gheschichtet vnde ghescheden van alle minen andere(n) / ghude beweghelik vnde vmbeweghelik vnde jk wil dat se ere kindere verstan schal mit linen kledere(n) vnde mit slaep plakene bet se mu(n)dich werden Jt(em) / gheue jk Johanse . Tidemanne . Gheseken vnde Metteken minen kinderen yewelkem . C . m(a)r(k) lub(esch) Dar mede schullen se gheschichtet vnde ghescheden wesen van / alle mine(n) andere(n) ghude beweghelik vnde vmbeweghelik Jt(em) si witlik dat hus to dem swarten arne vnde de vijf boden boue(n) der brūnestraten bi deme mar/kede . De ichtes wanne De vilterboden heten vnde de iij . krameboden De belegghen to der vordere(n) hand wanne men in de brūnestraten gheyt vnde eyne hūs / Dat belegghen is beneden der aluestraten bi herman kuren mit den tween boden De vp de trauen ghan vnde dat orthūs Dar men de aluestraten dale gheyt ter / rechtere(n) hand Dar van hōren mi de twee deyl vnde wenemer russenberghe Dat druddendeel . Dese erue vnde boden hōren mi alle vri vnde quijt / vnde stan mi toghescreue(n) in des stades boke lijk varende haue . vor mine(n) koften koop . also wil jk se in deme sulue(n) rechte varende hebben jn dessem ye/ghenwardighe(n) testamente Jt(em) si witlik dat jk hebbe jn deme huse ter klokken . xxxij . m(a)r(k) gheldes De m(a)r(k) vor . xx .. Jt(em) hebbe jk in deme huse gheghe(n) / sunte Katherine(n) ouer Dar mester peter<sup>2</sup> Dar hans pertzeuale inne wonet hadde vnde dar ichteswanne her Detlef sachteleuent inne wonede vnde / in den dreem boden De dar to

belegghen sijn . xx . m(a)r(k) gheldes De m(a)r(k) vor . xx . Jt(em) hebbe jk in deme huse gheghen  
sunte katherine(n) ou(er) Dar mest(er) peter inne / wonet . viij . m(a)r(k) gheldes De m(a)r(k) vor . xx  
. Jtem hebbe jk in deme huse Dat ludeken luneborghe tohort . Dat gehoret hadde Bertold van  
stouere(n) vn(de) / is dat verde hûs wanne men gheyt ter visscher grouen wert . x . m(a)r(k) rente De  
m(a)r(k) vor . xx . Jt(em) hebbe jk in deme Elrebroke jn deme orthuse vnde / in den seuenboden De  
johanse oldenborghe horen . x . m(a)r(k) gheldes Jt(em) hebbe Jk in heyne(n) huse van dem wolde Dat  
beleghe(n) is vp dem orde van der wa/ghenmanstraten alse men kompt van deme kolemarket . xxv .  
m(a)r(k) gheldes De m(a)r(k) vor . xx . Jt(em) gheue Jk heyneken vnde Bertold va(m)me haghe(n)  
brodere / yewelken . x . m(a)r(k) lub(esch) Jt(em) gheue jk hinricuse de mit steenhuse is . v . m(a)r(k)  
lub(esch) vortm(er)e si witlik Dat jk begher vnde wil Dat mine vormu(n)dere desse / vors(cruen) hûs  
vnde rente Des iares verschoten vnde se nicht en verkope(n) vnde holden se stande bet mine kindere  
mu(n)dich werden . vnde storue(n) mine kin/dere ere se mu(n)dich worden . so schullen mine  
vormu(n)dere de vors(cruen) erue verkopen vnde dat ghelt vnde de Rente vnde alle mijn ander  
ouerscherighe / ghat beweghelik vnde vmbeweghelik schullen se allintelen arme(n) luden gheuen jn  
spenden vnde i(n) penni(n)ge(n) . Men leuen mine kindere so lange Dat / se mu(n)dich werden so  
schullen se der vors(cruen) erue vnde rente vnde alle mines anderen ouerscherighe(n) ghudes Dat vor  
vnuergheue(n) is beweghelik vnde / vmbeweghelik bruken vnde hebben Ok wil jk De wile mine  
kindere nicht mu(n)dich en sijn Dat mine vormu(n)dere en neyn ghebreke en laten . vn(de) / isset Dat  
mine vormu(n)dere miner dochtere eyne to Clost(er) gheue(n) willen Der schullen se dan maken . xij .  
m(a)r(k) gheldes lijfgheding(es) Der se bruke(n) / schal ere leuedaghe were ok yemand van dessen  
vors(cruen) p(er)sonen De sik nicht enwolde ghenoghen laten an siner ghifte vnde wolde mine  
vormu(n)dere / besuaren so wil jk Dat des ghenne(n) ghifte neyne macht hebben schal . Mine  
vormu(n)dere kese jk lambert slûter Olrik nyestad ludeken osenbrugge / Johan tymme Johan  
brandenborch . Johan glusing vnde Hinrik bonhorst vnde wolde god dat mine docht(er) Gheseke(n) to  
manne gheue(n) worde . so wil ik dat / de man mijn vormu(n)der mede wesen schal vnde ok schal mijn  
wijf mede raden lijk eyne(n) vormu(n)der vnde wanne eyn van mine(n) vormu(n)dere(n) steruet / so  
bidde ik de andere(n) leuendighe(n) Dat se eyne(n) andere(n) bedderue(n) man wederkesen in des  
doden stede . alle desse vors(cruen) stücke wil ik stede vnde vast / holden bet jk se witlike(n)  
wederspreke mit leuendig(er) stemmen Datu(m) anno d(o)m(ini) . M . CCC . xcijij <sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> über der Zeile nachgetragen

<sup>2</sup> [ *gheghe(n) ... peter* ] durchgestrichen

<sup>3</sup> folgt eine Zeile lateinischen Textes